

FÜR LEHRKRÄFTE

3. – 6.
Klasse

Arbeitsmaterialien zu den Lernmodulen

MITREDEN UND MITMACHEN – SELBST AKTIV WERDEN

2.1 E-Mail – Post für dich

2.2 Chatten und Texten – WhatsApp und mehr

2.3 Soziale Medien – Tiktok, Instagram und mehr

2.4 Online-Spiele – sicher spielen im Internet





INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
Didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer	3
ARBEITSBLÄTTER	4
E-Mail – was ist das eigentlich?	4
Wie schreibe und verschicke ich eine E-Mail?	5
Die eigene E-Mail-Adresse +	6
Unerwünschte Post – Spam und Viren	7
SCHLUSSWORT	8
Elternbrief	8
IMPRESSUM	9

Zum Lernmodul:
www.internet-abc.de/lm-2-1



EINLEITUNG



Übersicht und Aufbau

Das Thema „E-Mail – Post für dich“ kann anhand des interaktiven, vertonten Online-Moduls (www.internet-abc.de/lernmodule) an PC oder Tablet erarbeitet werden.

Die Arbeitsblätter wiederholen die Inhalte der Onlineübungen oder gehen darüber hinaus und ermöglichen so eine erneute Auseinandersetzung mit Fachbegriffen und Erklärungen. Die Kinder können die Arbeitsblätter parallel zur Bearbeitung des Onlinemoduls ausfüllen oder im Nachgang zur Festigung und Fortführung der Inhalte bearbeiten.



Einsatz im Unterricht

Das Lernmodul ist geeignet für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6. Innerhalb des Moduls gibt es Zusatzaufgaben (**Symbol +**) für die etwas schnelleren oder fortgeschrittenen Kinder.

Am Ende des Moduls besteht die Möglichkeit, das Erlernte auszuprobieren. Hierzu hält das Modul eine Abschlussübung („**Probier dein Wissen aus!**“ 💡) bereit. Diese Aufgabe eignet sich besonders als vertiefende Übung – auch für Zuhause. Der zeitliche Aufwand für die Bearbeitung des gesamten Moduls wird auf zwei Unterrichtsstunden geschätzt.



Lernziele & Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die elektronische Post und ihre Besonderheiten,
- wissen, wie eine E-Mail-Adresse aufgebaut ist,
- können eine E-Mail schreiben und versenden,
- haben darüber reflektiert, wie und wo E-Mail-Adressen für Kinder eingerichtet werden,
- kennen die Kehrseiten der E-Mail, wie Spam und Viren,
- wissen, was ein Newsletter ist, wozu er dient und was man dabei beachten muss.



Projekttablauf

Vor der Beschäftigung mit den einzelnen Aufgaben erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine Einführung in das Thema, um den Lernstoff einordnen zu können. Dazu steht im Online-Modul eine vertonte Slideshow (**Kapitel 1 Einführung**) zur Verfügung. Anschließend werden die interaktiven Aufgaben des Online-Moduls bearbeitet. Ergänzend können die Arbeitsblätter eingesetzt werden.



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

a) Schaue dir die folgende E-Mail an Jumpy an.

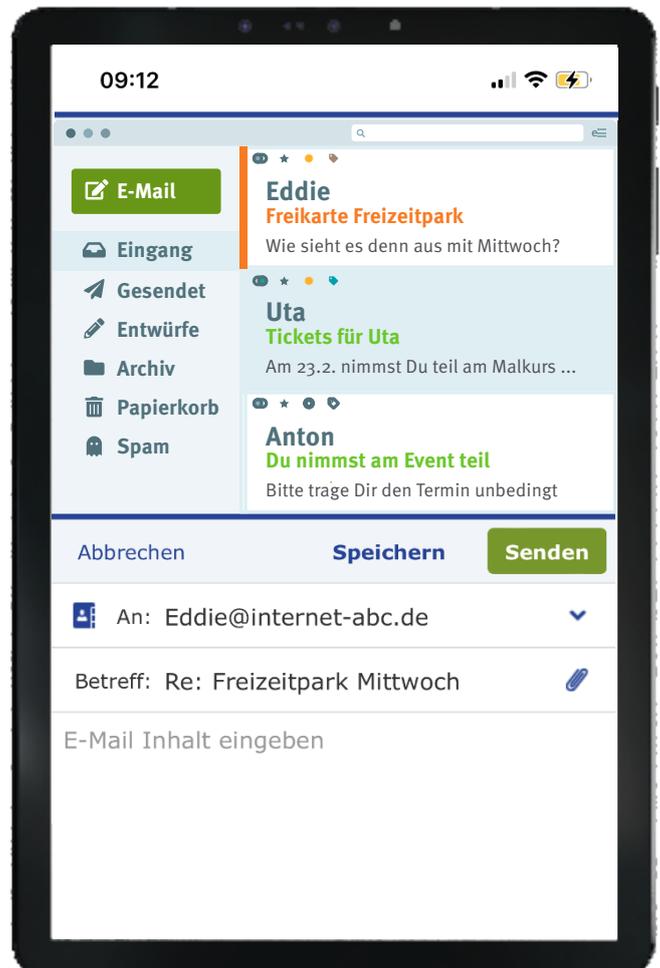
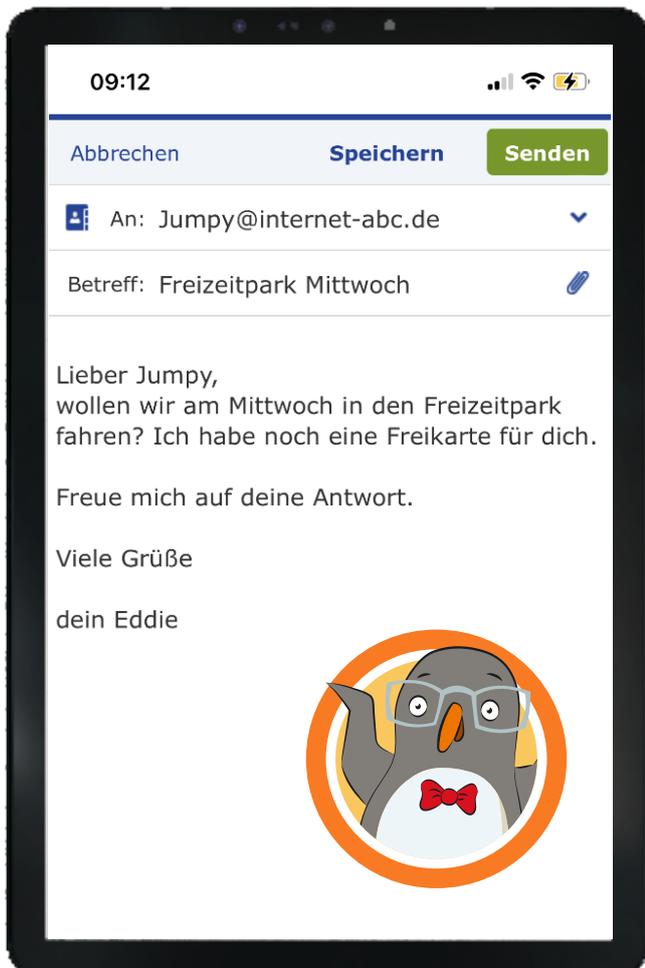
Unterstreiche:

.....
Absender: Rot
Empfänger: Blau
Anrede: Grün
Inhalt: Gelb
Gruß: Orange
.....

b) Schreibe eine Antwort auf Eddies E-Mail.

Unterstreiche:

.....
Eingang: Rot
Gesendet: Blau
Entwürfe: Grün
Papierkorb: Gelb
Neue E-Mail schreiben: Orange
.....



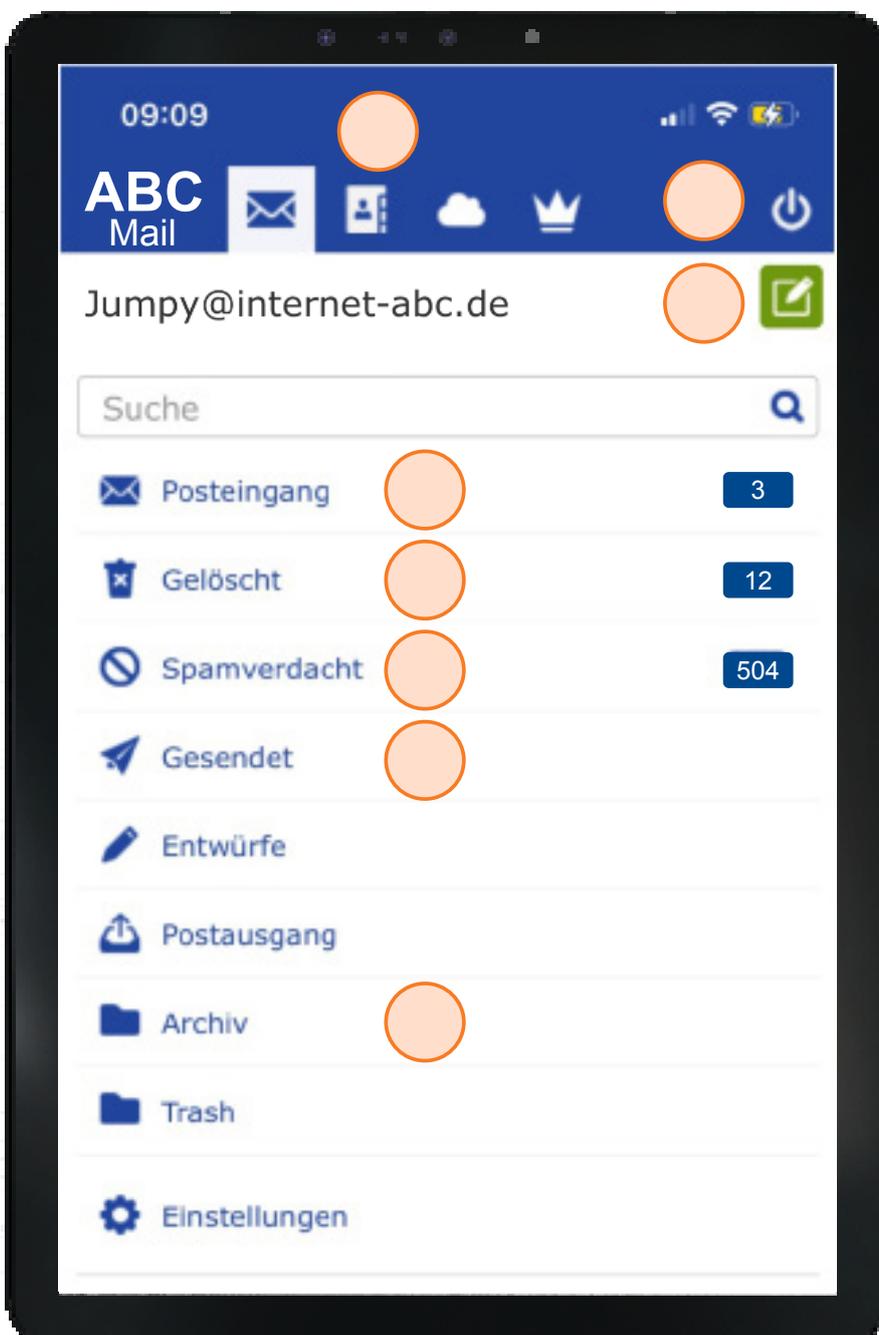
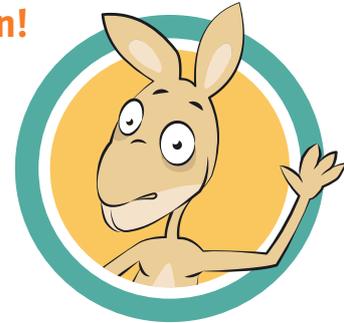


Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

Deine Aufgabe ist es, die Bezeichnungen und Erklärungen aus der Liste zuzuordnen. Trage die passenden Zahlen in die Felder ein!

„Schau dir die Abbildung an. Sie zeigt ein E-Mail-Programm. Wie ist es aufgebaut und welche Bereiche gibt es in einem solchen Programm?“



- 1 Hier treffen alle neuen E-Mails ein.
- 2 Hier sind alle E-Mails in Kopie gespeichert, die du selbst verschickt hast.
- 3 Hier werden E-Mails, die gelöscht wurden, noch eine zeitlang aufgehoben.
- 4 Hier kannst du eine neue E-Mail schreiben.
- 5 Hier befindet sich ein Adressbuch zum Abspeichern von E-Mail-Adressen.
- 6 Hier befinden sich E-Mails mit Werbung oder E-Mails unbekannter Empfänger.
- 7 Hier kannst du dich abmelden.
- 8 Hier kannst du wichtige E-Mails speichern.



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

Sammle Argumente für eine Kinder-Mail-Adresse oder für eine E-Mail-Adresse bei einem Anbieter für Erwachsene.

Schau dir dazu nochmal die Übung mit dem Interview im Lernmodul an (Kapitel 4+).
Bitte beachte: Eine E-Mail-Adresse solltest du immer zusammen mit deinen Eltern anlegen!

Denke dabei auch an folgende Punkte:

- Wie lange möchtest du die Adresse benutzen?
- An wen wirst du die Adresse weitergeben?
- Wofür möchtest du die E-Mail-Adresse benutzen?
- Ist die Adresse an der weiterführenden Schule immer noch sinnvoll?

Das spricht für eine Kinder-Mail-Adresse	Das spricht für eine E-Mail-Adresse bei einem Anbieter für Erwachsene
	



Zum Onlinekapitel

ARBEITSBLÄTTER

a) Male die Felder rot an, die zu unerwünschten Spam Mails führen können.

Ich mache bei einem Gewinnspiel von einem Internet-Shop mit.

Ich melde mich bei einem Online-Spiel an. Hierfür benötigt man E-Mail-Adresse, Name und Geburtsdatum.

Ich schreibe eine Nachricht an das Internet-ABC.

Ich schreibe einen Kommentar auf einer Internetseite. Dazu muss man den Kommentar, Name und E-Mail-Adresse angeben.

Ich antworte auf die Nachricht meiner Freundin.

Ich bestelle neue Turnschuhe in einem Online-Shop.

Ich bestelle online Tickets für den Zoo.

Ich klicke auf ein Herzchen bei einem Online-Video.

Ich schicke eine Nachricht an meine Lehrkraft.

b) Du hast die folgenden E-Mails bekommen. Was sagst du dazu?
Wie verhältst du dich richtig?

Betreff	Absender	Datum	Größe
Dein Paket konnte nicht zugestellt werden.	info@ihm-ctl1254.com	02.04.22 23:21 Uhr	1 KB
Rückmeldung Hausaufgaben	anja.sommer@grundschule-neustadt.de	31.03.22 16:42 Uhr	1 KB
Du hast gewonnen! Schau jetzt in den Anhang!	gewinnspiel@12345.es	31.03.22 20:32 Uhr	10 KB
Re: Schwimmbad am Freitag	kleine_maus@kindermail.de	30.03.22 15:46 Uhr	5 KB

Zur Elternseite:
www.internet-abc.de/eltern/



ELTERNBRIEF

Liebe Eltern und/oder Erziehungsberechtigte,

Kommunikation zwischen den Menschen findet heute vielfach über Messenger wie WhatsApp statt. Eine Kurznachrichte kann und wird jedoch die E-Mail nicht ersetzen. Die E-Mail wird meist eher für formelle und ausführlichere Zwecke genutzt – so wie früher der Brief. Sie hat sicherlich – gerade bei Kindern – nicht mehr die Bedeutung wie in Zeiten vor WhatsApp und Co. Aber für einige Zwecke nutzen auch Kinder noch eine E-Mail: z. B. für das Bestellen von Newslettern. Dennoch wird vor allem an weiterführenden Schulen auf eine eigene E-Mail-Adresse zur Vorbereitung auf das Berufsleben gesetzt. Auch im Grundschulalter können Kinder schon erste Erfahrungen mit kindgerechten E-Mail-Anbietern machen, so dass sie später mit ihrem Schul-Postfach eigenverantwortlich umgehen können.



LINK ZUM LERNMODUL

www.internet-abc.de/lm-2-1



Wir haben uns im Unterricht das Lernmodul „E-Mail – Post für dich“ des Internet-ABC angeschaut.

Darin werden diese Themen besprochen:

- Was ist eine E-Mail?
- Wofür braucht man E-Mails?
- Wie bekommt man eine E-Mail-Adresse?
- Wie funktioniert das Verschicken einer E-Mail?
- Was ist Spam?
- Welchen Zweck haben Newsletter?



UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Wenn Ihr Kind eine E-Mail-Adresse möchte: Mail4Kidz bietet einen sicheren Raum. Nur wer auf der Freundesliste des Kindes steht, kann ihm eine E-Mail senden.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es seine E-Mail-Adresse angeben kann (z. B. Klassenliste) und wo nicht (z. B. bei Gewinnspielen im Internet).
- Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig, wie man eine E-Mail richtig formuliert: Kurzer und sinnvoller Betreff, höfliche Anrede, freundliche Verabschiedung.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind das Lernmodul „E-Mail – Post für dich“ zeigen und sprechen Sie mit Ihrem Kind über einzelne Punkte.
- Abonnieren Sie zusammen mit Ihrem Kind einen Newsletter – vielleicht den Newsletter des Internet-ABC? Sprechen Sie über die Vor- und Nachteile eines solchen „Rundbriefes“.

TIPP

Das Internet-ABC bietet einen eigenen E-Mail Newsletter für Kinder an. Abonnieren kann man ihn hier: www.internet-abc.de/kinder/anmeldung-newsletter/



Viele Grüße und viel Spaß beim E-Mail-Schreiben mit Ihrem Kind.

Ihr/Ihre



LINKS UND WEITERE INFORMATIONEN:

Internet gemeinsam entdecken (Broschüre):

www.internet-abc.de/broschuere-internet-gemeinsam-entdecken

Newsletter für Eltern:

www.internet-abc.de/eltern-newsletter

Mediennutzungsvertrag:

www.mediennutzungsvertrag.de



Verein „Internet-ABC e. V.“

Geschäftsstelle und Projektleitung
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Postfach 10 34 43
40025 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 77 00 7 – 172; – 119
Fax: 0211 / 77 00 7 – 335
E-Mail: internet-abc@medienanstalt-nrw.de

Internet-ABC e. V. – Mitglieder

Landesanstalt für Medien NRW, Vorsitz · Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) · Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) · Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) · Bremische Landesmedienanstalt (brema) · Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) · Medienanstalt Hessen · Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) · Medienanstalt Rheinland-Pfalz · Landesmedienanstalt Saarland (LMS) · Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) · Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) · Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) · Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)

Internet-ABC e. V. – Fördermitglieder

Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz · Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB) · Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) · Initiative D21 e. V. · Stiftung Datenschutz · Stiftung Digitale Chancen

Die Projektplattform Internet-ABC wird vom Verein Internet-ABC e. V. umgesetzt.



UNESCO-Preis

Als erste deutsche Einrichtung hat das Internet-ABC 2011 den angesehenen King Hamad bin Isa Al-Khalifa-Preis der UNESCO für den vorbildlichen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Bildung erhalten.

Gestaltung

NHD STUDIO
Nadine Hawle
www.nhd-studio.de

Genutztes Bildmaterial

Copyright © 2010-2024 Freepik Company S.L.